

## **DAS ENDE DER BÜHNE „BRENNESSEL“**

**Regelmäßige Besucher unserer Website werden schon die Veränderung bemerkt haben. Die „Brennessel-Bühne“ scheint auf unserer neuen Homepage nicht mehr auf. Um uns die vielen Antworten und Erklärungen zu sparen, nach dem Warum und Wieso, sei es hier gerne niedergeschrieben.**

**Es kamen hierbei einige Fakten zusammen, die gegen die Weiterführung sprachen. Da gab es einen Besitzerwechsel. Das Haus in dem das Theater untergebracht war, gehörte früher einer Tochter der BAWAG. Nachdem der Cerberus aber die Immobilien veräußerte, sahen wir uns plötzlich einem neuen Eigentümer gegenüber, der gleich die Miete „anpaßte“. Unser Einwand, daß wir dies nicht sehr lange zahlen können und wollen, blieb ungehört. Da wir uns auch auf keinen moderaten Zahlungsmodus einigen konnten, blieb nichts anderes übrig, als die Segel zu streichen. Die im Haus angesiedelte Bank schloß mit 1. September 2012, und der eingemietete Magistrat zog im Frühjahr 2013 aus dem Hause aus. Wir wären die letzten Mieter gewesen und waren überzeugt, daß wir dies sowieso nicht mehr lange gewesen wären.**

**Dazu kamen die wirtschaftlich äußerst unruhigen Gewässer. Das brachte mit sich, daß die Menschen weniger ins Theater gehen. Denn wo spart man als erstes? Sicher nicht beim Essen und Trinken, sondern bei der Kultur.**

**Die Tatsache, daß wir in den neun Jahren des Bestehens der Bühne keinen Cent von der öffentlichen Hand bekamen, machte die Erhaltung der Spielstätte nicht gerade leichter. Etwaige Verluste mußten also aus dem Tourneebetrieb ausgeglichen werden. Irgendwann will man aber dann nicht mehr. Es liegt in diesen Zeilen absolut keine Wehmut, es war eine schöne Zeit, mit etwa 1000 Vorstellungen , großartigen Gästen wie Dieter Hildebrandt, Georg Schramm, Heinz Holecek, Heinz Marecek, Klaus-Peter Schreiner, Christian Springer, den Vierkantern, Georg Mittendreins Theatergruppe usw.**

**Wir erreichten mitunter neues Publikum, das uns sicher erhalten bleibt in unseren neuen Spielstätte für die nächste Zukunft, der Souterrainbühne des Cafe Prückel im 1. Bezirk, Biberstraße 2!**

**Wir laden Sie ein auf einen nostalgischen Rundgang durch die „Brennessel“!**



Der Eingang



Die Bar



Der Durchgang zum Foyer



Das Foyer



Der Saal mit Bühne



Der Barraum



Die Raucherzone



Das Foyer vom Durchgang aus



Der Saal